

INHALT

1. Aufgabenstellung und Vorgehensweise	8
1.1. Projektauftrag und Aufbau des Gutachtens	8
1.2. Die Beanspruchung sorbischen/wendischen Siedlungsgebiets durch Braunkohlenförderung in Brandenburg	9
1.3. Untersuchungsgegenstand	12
1.4. Untersuchungsgebiet Proschim	15
1.4.1. Historische Entwicklung seit der Wiedervereinigung	16
1.4.2. Die Bedrohung durch den Tagebau Welzow-Süd	20
1.4.3. Erfassungsdesign	23
1.5. Vollständigkeit der Erfassung	24
1.6. Herausforderungen im Feld	26
1.7. Referenzachse	27
2. Sorbische/Wendische Zeugnisse des Bauens und Wohnens in Proschim	29
2.1. Zur Arbeitsaufgabe	29
2.2. Die Ortsgründung und die Ortsstruktur	30
2.3. Die Dorfentwicklung, belegt durch historische Karten	32
2.3.1. Die Vermessungskarte von 1780	34
2.3.2. Die preußische Urvermessung – Proschim im Jahr 1846	35
2.3.3. Die Auswertung der Messtischblätter, ca. 1846–1970	37
2.4. Adlige Herrschaft, sorbische/wendische Bevölkerung und die überlieferte soziale Gliederung des Dorfes	38
2.5. Der heutige Gehöft- und Baubestand	40
2.5.1. Das Dorf und seine Gehöfte	40
2.5.2. Das Gehöft und seine Bauten	46
2.5.3. Die Bauten der Gemeinschaft	52
2.6. Thesen zukünftiger Forschungsnotwendigkeiten	53
2.7. Zusammenfassung: Das bauliche Proschim – ein Zeugnis Niederlausitzer und sorbischer/wendischer Kultur- und Lebensweise?	57
3. Sorbische/Wendische Kultur und Identität: Orte, Zeiten, Trägerschichten	58
3.1. Entwicklung der sorbischen/wendischen Bevölkerung im Altkreis Spremberg	59
3.2. Flur- und Familiennamen	62
3.3. Familiennamen in Proschim	64
3.4. Kleidung, Trachten, Alltagsgegenstände	66
3.5. Proschimer Festkultur im Jahres- und Lebenskreis	75
3.5.1. Zampern	75
3.5.2. Osterbräuche	76

3.5.3.	Maibaum	78
3.5.4.	Pfingstmaien	79
3.5.5.	Stollenreiten	79
3.5.6.	Begräbnisriten	79
3.5.7.	Hochzeitsrituale	80
3.5.8.	Karneval	80
3.5.9.	Kirmes	80
3.5.10.	Dorffest und Reiterfest	80
3.5.11.	Rolle der Kirche	80
3.5.12.	Rolle der Landfrauen	81
3.6.	Sprache	81
3.7.	Schule	84
3.8.	Kirche	86
3.9.	Umgang mit Fremdheit in der Grenzregion	88
3.10.	Trägerschichten und Deutungseliten	89
3.11.	Sorbisch/Wendischsein heute: Bewältigung der Kohleproblematik	91
4.	Quantitative Befragung in Proschim	93
4.1.	Durchführung der Befragung	93
4.2.	Ergebnisse	93
4.2.1.	Kulturelle Vielfalt – Mehrkulturalität	94
4.2.2.	Allgemeine Einstellungen gegenüber dem Sorbischen/Wendischen	94
4.2.3.	Familiärer Bezug zum Sorbischen/Wendischen	101
4.2.4.	Beruf und Haushaltstyp	109
4.2.5.	Anmerkungen zur Vorgehensweise bei der Datenkodierung und Auswertung	110
5.	Umgang mit der sorbisch-deutschen Bikulturalität in Proschim	112
5.1.	Was bringt eine qualitative Feldforschung?	112
5.2.	Interviewsituationen der qualitativen Feldforschung	112
5.3.	Themen der Gespräche	114
5.4.	Arbeitsphasen der qualitativen Feldforschung	115
5.5.	Lokale Identitätsmuster der Proschimer	116
5.5.1.	Der Traum von Reinheit	117
5.5.2.	Schweigen, unsichtbar machen	119
5.5.3.	Hybride Welten/Der Traum vom Mehr	120
6.	Fazit und Handlungsempfehlungen	123
6.1.	Präambel	123
6.2.	Schlussfolgerungen	124
6.3.	Handlungsbedarf und Empfehlungen	126
6.4.	Abschlussüberlegungen	130

7.	Summary	132
7.1.	Preface	132
7.2.	Conclusions	133
7.3.	Recommendations	135
7.4.	Closing considerations	139
Verzeichnisse	140
	Abbildungen	140
	Tabellen	141
	Karten	142
	Diagramme	142
Literatur	143
Anhang	147
	Dokumente	147
	Tondokument Proschim um 1950–1955	149
	Fragebogen	153